

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

4.6.1870 (No. 151)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

Samstag den 4. Juni

1870.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienzählung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden 98. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 226. 973. 1399. 2068. 2334. 2578. 2829. 2989. 3743. 4722. 4769. 5595. 6253. 6383. 6453. 6576. 7406. 7509. 7587. 7720.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. Mai 1870.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Extrazüge am Pfingst-Sonntag und Montag, den 5. und 6. Juni 1870, aus Anlaß des in Freiburg stattfindenden badischen Sängersfestes.

	Wrgs.	Wrgs.	Vorm.		Nachm.	Abds.	Abds.	Nachm.		Vorm.	Wrgs.	Nachm.
Karlsruhe . . . Abg.	6 ¹⁰	7 ²⁰	9 ³⁰	Freiburg . . . Abg.	3 ¹⁰	7	9 ³⁰	10 ³⁰	Basel Abg.	—	7 ⁴⁵	—
Rastatt "	6 ⁵⁴	—	10 ¹⁵	Dinglingen "	5 ¹⁰	8 ¹⁸	—	11 ²⁸	Müllheim "	8 ²⁵	9 ⁷	1
Baden "	—	7 ³⁰	10 ¹⁵	Offenburg "	5 ⁴⁸	8 ⁵⁴	—	11 ⁵⁵	Freiburg Anf.	9 ²⁵	10 ²⁵	1 ⁵⁵
Strassburg "	—	7 ⁵⁷	10 ³⁷	Strassburg Anf.	7 ⁵⁷	10 ⁴²	—	—	Freiburg Abg.	7 ¹⁰	9	10
Offenburg "	8 ³⁵	9 ²⁵	12 ³	Baden Abg.	—	9 ⁵⁵	—	—	Müllheim "	—	9 ⁵⁷	—
Dinglingen "	9 ¹²	—	12 ³⁷	Rastatt "	7 ²⁶	10 ⁴⁴	—	1 ⁸	Basel Anf.	—	11 ¹⁵	—
Freiburg Anf.	10 ⁴⁵	10 ⁵⁵	2	Karlsruhe Anf.	8 ⁵	11 ²⁵	—	1 ⁴⁰				

Bemerkungen.

Retour-Billete, welche von Samstag den 4. an von beliebigen Stationen nach Freiburg gelöst werden, gelten bis einschließlich Mittwoch den 8. Juni.

Es ist dringend erforderlich, an den Billetschaltern das zu entrichtende Fahrgehalt abgezahlt und bei der Billetcontrole die Billete zur Abgabe bereit zu halten.

Dankfagungen.

Für den Bau der Emporbühne in der Stadtkirche habe ich von Fr. v. El. durch Herrn Geheimen Regierungsrath v. Stöckhorn erhalten 20 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 2. Juni 1870.

Lh. Noth, Stadtpfarrer.

Für Arme habe ich von W. 2 fl., von R. 1 fl. 45 fr. erhalten, wofür ich hiermit herzlich danke.

K. W. Doll.

Bekanntmachung.

Nr. 4219. Dem Thorwart Friedrich Wagner wurde die Thorwarstelle am Ludwigsthor übertragen und der hiesige Bürger Georg Gesell zum Thorwart am Friedrichsthor ernannt, was wir andurch mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß beide unterm 1. d. M. die genannten Stellen angetreten haben.

Karlsruhe, den 3. Juni 1870.

Gemeinderath.

Malsch.

Brennholzlieferung.

21. Wir beabsichtigen, den Bedarf des hiesigen Lyceums an Brennholz von ungefähr 50 Klaftern zur Lieferung in Accord zu vergeben und fordern diejenigen, welche diesen Accord eingehen wollen, auf, ihre Anerbietungen in verschlossenen und mit „Brennholzlieferung“ auf dem Umschlag versehenen Briefen bis zum Samstag den 11. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, bei diesseitiger Stelle einzureichen.

Das zu liefernde Holz soll aus starken, gesunden und geraden buchenen Stammscheiten

vom Hiebe des Winters 1869/70 bestehen, welche nicht sehr ästig und nicht nachgespalten sein dürfen — und ist dasselbe kostenfrei vor das Lyceumsgebäude zu liefern.

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Verwaltungsrath des Lyceums.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 4. Juni l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 Hebelbänke, verschiedenes Möbel, worunter 1 Knappe mit 6 Stählen mit braunem Blüschüberzug.

Karlsruhe, den 3. Juni 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Heugrasversteigerung.

Der diesjährige Heugraserwachs von den ärarischen Wiesen auf Singener Gemarkung von ca. 18 Morgen wird

am Mittwoch den 8. d. M.,

Vormittags 8 Uhr;

jener von denen auf Kleinsteinbacher Gemarkung von ca. 8 Morgen

am nämlichen Tag,

Vormittags halb 11 Uhr;

und jener auf Wislerdinger Gemarkung von ca. 25 Morgen

am Donnerstag den 9. d. M.,

Vormittags 8 Uhr;

sodann jener von den Ziegellöhnerwiesen von 48 Morgen

am Freitag den 10. d. M.,

Vormittags 8 Uhr;

und jener vom großen Brühl und den Käserben von 58 Morgen

am Samstag den 11. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

bei günstiger Witterung auf dem Plage selbst in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar versteigert.

Zusammenkunft am 8. Juni auf der Amtswiese, beziehungsweise auf der Steinhauswiese, am 9. auf der Tajaswiese.

Bei Regenwetter werden die Versteigerungen am 8. und 9. auf dem Rathhause in Singen und die am 10. und 11. auf jenem in Grözingen abgehalten.

Auswärtige, der Domänenverwaltung nicht bekannte Steigerer und Bürgen haben sich durch glaubhafte Zeugnisse ihrer Heimathsbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Durlach, am 1. Juni 1870.

Großh. Domänenverwaltung.

Rebel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Zirkel (innerer) 9 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

4.3. Ein schöner Laden in bester Lage der Langenstraße ist sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Baldstraße 11, im zweiten Stock des Borderhauses, ist sogleich oder später ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 22 ist ein einfaches, möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Kriegsstraße 122 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres daselbst.

3.1. Zwei freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, sind einzeln oder zusammen, möbirt oder unmöbirt an einzelne Herren zu vermieten. Die Lage wäre sehr zweckmäßig für Herren, welche auf dem Bahnhofe beschäftigt sind. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Erbprinzenstraße 14 ist ein elegant möbirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock links.

Zimmergesuch.

Eine einzelne Dame sucht, wegen späterer mehrwöchentlicher Abwesenheit, jetzt schon eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf 23. Oktober, wo möglich im westlichen Stadttheil. Beliebige Offerten werden schriftlich unter der Chiffre C. R. D. im Kontor des Tagblattes erbeten. Discretion wird zugesichert.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 29.

* Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres innerer Zirkel 23 im 2. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sowie ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, finden auf kommendes Ziel Stellen. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig und gut einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 1 eine Stiege hoch.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Waldstraße 47 im Laden.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, wird auf Johanni gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch die Zimmer zu reinigen gut versteht und im Kochen erfahren ist, wird auf einige Monate zur Aushülfe sogleich gesucht. Näheres Friedrichsplatz 7 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Näheres Sophienstraße 19 über dem Hof.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Nähere Auskunft wird ertheilt Karl-Friedrichsstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine gesetzte Person sucht auf's Ziel hier oder auswärtig eine Stelle als Kindsfrau oder zur Führung einer bürgerlichen Haushaltung. Näheres Jähringerstraße 110 im dritten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 4 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle in's Zimmer oder zu Kindern hier oder auswärtig. Zu erfragen Spitalstraße 38.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und schön nähen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 105.

Für Schneider.

2.2. In meinem Confection- und Anmehgeschäft ist die Stelle eines Zuschneiders für einen ledigen, jungen Mann offen. Hauptbedingnisse sind Solidität und angenehmes Aeußere. Der Eintritt kann sogleich oder in 3-4 Wochen geschehen.

M. Herbst Sohn in Laub im Breisgau.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein geübter Pferdewärter wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

* Eine zuverlässige Kindsfrau mit guten Zeugnissen wird gegen hohen Lohn nach außerhalb gesucht. Meldungen im Erbprinzen Morgens 9 Uhr.

* Eine tüchtige Verkäuferin, welche schon im Manufakturwaaren-Geschäft thätig war, findet für auswärtig Engagement. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Leichte und gut bezahlte Handarbeit für Frauen wird fortwährend vergeben von Fellmeth & Bergmann, Herrenstraße 24.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen bei Michael Obreiter in Singen bei Bilsferdingen.

Verloren.

*2.2. Verloren wurde am Montag Abend von der Eisenbahn durch die Erbprinzen- und Waldstraße ein goldener Ring mit blauem Stein und Diamanten besetzt. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung bei Karl Glaser Sohn, Kaufmann, innerer Zirkel, abzugeben.

* Donnerstag Nachmittag wurden auf dem Wege von Karlsruhe nach Hagsfeld 12 Paar Handschuhe verloren. Der redliche Finder ist gebeten, dieselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein armes Mädchen bat Donnerstag früh ein Portemonnaie mit 3 fl. 42 kr. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Steinstraße 9 gegen Belohnung abzugeben. — Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten.

Stehengebliebener Schirm.

Mittwoch den 1. Juni blieb auf dem Markte ein Schirm stehen. Abzuholen: Kronenstraße 25, zweiter Stock im Hinterhaus.

Zugeflogener Vogel.

* Ein Kanarienvogel mit schwarzen Flecken ist eingefangen worden und kann von dem Eigentümer Lamstraße 1 in Empfang genommen werden.

Beiertheim. Pferdeverkauf.

Zwei 7 Jahre alte Pferde, eine Fuchsstute und ein brauner Wallach, sind aus freier Hand zu verkaufen: im Hause Nr. 97 in Beiertheim.

Aufgesuch.

* Ein Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelmstraße 17.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

*3.2. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Seeger am Ettlingerthor und Thorwart Böllischer am Karlsthör abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Meine Kunst- und Handschuhwascherei befindet sich jetzt Waldstraße 27, was ich empfehlend anzeige

Luise Binsack.

Wie beseitigt man üblen Geruch und Sodbrennen? Durch Holzkohlen-Biscuit. Bei Herrn Th. Brugier in Karlsruhe zu haben.

Langgasse No 104

Langgasse No 103

Langgasse No 102

Kochig

v. Rheinau

bei Louis Marx in Habersackerstraße

Lacom

Reprecht

J. J. J.

Dr. J. J. J.



Straben-Mirgige



in
Wolle und Leinen,
größte Auswahl,
billigst
bei



A. Herzmann,
Langestraße 155.

3.3.

In großer Auswahl sind eingetroffen:

Varuren,
Fichus,
Stuartkrausen, abgepaßte und
am Stück,
Züllgarnituren,
Unterhemisetten, gestickte,
Kragen u. Stulpen in Shirting
und Leinen,
Barben,
Blousen, einfache und elegante,
Negligehäubchen,
was empfehlend anzigt

2.2.

A. Himmelheber.

Gartenstühle, das Stück 54 fr.,
bei Abnahme von 4 Stück 48 fr.,
Gartenbänke, das Stück 1 fl. 54 fr.,
Gartentische, das Stück 1 fl. 54 fr.
bis zu 3 fl. 30 fr.
Joh. von Bentel, Korbwaarenfabrikant,
*6.2. Karl-Friedrichstraße 6.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß unter Heutigem mein Sohn,
Kaufmann Justus Seufert,
als Theilhaber in mein Tapetengeschäft eingetreten ist und wir dasselbe unter unten-
stehender Firma fortführen werden. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen
dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin uns übertragen zu wollen.
Zugleich empfehlen wir unser reichhaltig assortirtes Lager von Tapeten der
feinsten bis zur geringsten Sorte zum äußerst billigen Preise.

G. Seufert & Sohn,
Tapetenfabrikanten.

6.2.

Anzeige!

Einem hochgeehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter Heutigem
mein **Hafner-Geschäft** an Herrn
Eduard Mayer jun. von hier
übertragen habe, und bitte, das mir in so reichem Maße geschenkte Zutrauen auf meinen
Nachfolger übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 1. Juni 1870.

Jakob Appenzeller, Hafnermeister,
Duerstraße 25.

Geschäfts-Empfehlung.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle ich mich einer verehrl. Einwohnerschaft
zur geneigten Zuweisung ihrer Kundenschaft.

Ich werde bemüht sein, das bisher von meinem Geschäftsvorgänger Herrn Jakob
Appenzeller, in so reichem Maße erworbene Vertrauen zu erhalten und mich be-
streben, durch Ausdehnung meiner Geschäftsbranche in Anfertigung von
Porzellan-Defen, Bau-Ornamenten zc.,
sowie einschlagender Artikel allen Anforderungen entsprechen zu können.
Reparaturen werden rasch und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

Eduard Mayer jun., Hafnermeister,
Duerstraße 25.

Oelfarben,

alle Sorten geriebene, zum Anstrich fertig, sind nebst Pinseln zu haben in der
Material- und Farbenhandlung

von

M. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle
für Herren, Damen und Kinder
empfehlst bestens sortirt

2.2.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gas Hof zum Römischen Kaiser.

Pariser Wecker

von vorzüglicher Konstruktion bei
Gustav Schmidt,
Marktplatz.

2.2. **Gestickte und glatte
Kragen und Manschetten,**
einfach und reich garnirt,

Moll-Blousen,

Shirting-Unterröcke

in den verschiedensten Ausgarnirungen,

baumwollene Unterröcke,
gebleicht und ungebleicht,

Korsetten u. Crinolinen
empfiehlt in bester Auswahl

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Meine Niederlage von
Basler Unterjacken

— aus Gesundheitscrepp —
für Herren und Damen
empfehle ich hiermit bestens.

Leopold Weiß,

3.2. Friedrichsplatz.

2.1. **Bäckformen**

für Bäcker und Conditoren
sind in größter Auswahl eingetroffen und
zu billigen Preisen zu haben bei

Heinrich Wörch,

Haus- und Küchengeräthe-Etablissement.

Eiserne Bettstellen,

sowie beste

Patent-Draht-Matrassen,

GARTEN-MOEBEL,

**Blumentische, Hänglampen
und Gartenspreizen**

empfiehlt in größter Auswahl zu
billigsten Preisen

Heinrich Lange,

2.1. 26 Herrenstraße.

Grabkrenze

für Steinhauer.

Ich erlaube mir die Herren Steinhauer und
Privatleute aufmerksam zu machen, daß ich auf
hiesigem Plage eine Niederlage von gusseisernen
Kreuzen errichtet habe und einige in der Landes-
gewerbehalle aufgestellt sind. Zeichnungen
können bei mir eingesehen werden.

Heinrich Wörch.

2.1. Waldstraße 22.

Kasper. **Schweineschmalz.**

Am Ludwigsplatz 61 wird fortwährend rei-
nes Schweineschmalz verkauft.

Englische weiße Piqué-Westen (fertig) fl. 2. 24 u. fl. 3. 36.
" schwarze Lustre-Röcke " 3. 48 u. fl. 5. 36.
" waterproof Havelocks und Paletots.
" Orleans-Staubmäntel.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Eiserne Bettstellen

und

Eiserne Federroste

billigt bei

S. Kirchenbauer,

Möbel- und Bettengeschäft,
Lammstraße 12.



Schuh- und Stiefel-Magazin.

Mein Lager in

Herren-, Damen- und Kinder-
schuhen, Stiefeln und Pantoffeln

ist durch neue Zusendungen wieder au's Vollständigste aus-
gestattet und sichere bei nur ganz solider und eleganter
Arbeit die billigsten Preise zu.

Wilhelm Kölig, Langestraße 175.

Reparaturen werden bestens besorgt.

2.2.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager

von **Friedr. Heinz, Herrenstraße 2,**

empfiehlt elegante Damenzeugstiefel zum Knöpfen und mit Elastik in großer Aus-
wahl und guter Waare zu möglichst billigen Preisen.

2.2.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart,

96 Langestraße 96,

empfiehlt Herrenzeugstiefel in Led- und Kalbleder, Damenzeugstiefel in
allen Farben mit Knöpfen, Elastique und zum Schnüren, sowie auch Kinder-
stiefel in allen Farben. Ich setze meine Waare zu den Messpreisen herab bis
Samstag Abend.

J. Wacker aus Stuttgart

M. Groß, Schuhfabrikant

aus Balingen,

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Schuhlager in allen Sorten Zeug-
und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Partie zurückgesetzte Zeugstiefel das Paar zu 2 fl.

Die Bude befindet sich Schloßreihe rechts, mit Firma.

2.2.

* Blumenkohl, Spargeln, Schwarzwurzeln, Gurken, Gelberüben, Zuckerschoten, Kopfsalat, Rettig, Milch und Rahm (süß und sauer), Butter und Eier sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden. **F. Bender.**

Baumlung
Anzeige.
Gutes Oberländer Kirschenwasser, die Maas ohne Flasche zu 1 fl., ist zu haben: kleine H. rennstraße 11 im 2. Stock rechts.

* **Hohes Eis**
wird täglich abgegeben: Langestraße 37 b.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.
Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei **Louis Benzingen.**

Ry.
Ehr gute **Stiefelwische**
ist fortwährend zu haben: Langestraße 58 im Laden.

* **Bierbrauerei Höpfer.**
Heute, Samstag den 4. Juni, **Musikalische**

Abendunterhaltung
von der Kapelle des Groß. (1.) Leib-Grenadier-Regiments.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

* **Grüner Hof.**
Samstag den 4. Juni
Musik- u. Gesangs-Produktion
der Gesellschaft des Violinspielers **Mayer**, sowie des Gesangskomikers Herrn **Berfaß** aus Bremen und der Naturfängerinnen **Fr. Mayer** und **Spindler.**
Anfang 8 Uhr.

Im Verlag der **F. Boselli'schen** Buchhandlung in Frankfurt a. M. ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Dr. Otto Hübner's
stat. Tafel aller Länder der Erde.
Dieselbe enthält Größe, Regierungsform, Staatsoberhaupt, Bevölkerung, Ausgaben, Schulden, Papiergeld und Banknotenumlauf, stehendes Heer, Kriegs- und Handelsflotte, Ein- und Ausfuhr, Zolleinnahmen, Haupterzeugnisse, Münze und deren Silberwert, Gewicht, Ellenmaß, Hohlmaß für Wein und Getreide, Eisenbahnen, Telegraphen, Hauptstädte und die wichtigsten Orte (mit Einwohnerzahl) aller Länder der Erde. Preis 18 fr.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Söhnchen **Heinrich** im Alter von 3 Jahren 5 Monaten nach längerem schweren Leiden heute Nacht 12 Uhr 30 Minuten sanft im Herrn entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme.
Die tieftrauernden Eltern:
Josef Reimeier,
Luise Reimeier, geb. Haas.

Rheinwasserwärme.
Den 2. Juni: 15 Grad.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank**
„KOSMOS“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:
a) Versicherungen auf den Todesfall;
b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.
Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwillig erteilt durch
Herrn **Max Maisch** in **Karlsruhe,**
" **Karl Köffler** in **Durlach,**
" **Ed. Schlatter** in **Mühlburg.**

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft
in **S a m b u r g.**

Grundkapital Bco. Mc. 1,000,000.
Reservefonds Bco. Mc. 4,400,000.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen nach den verschiedensten Combinationen mit oder ohne Antheil am Gewinn zu den billigsten Prämien und unter den liberalsten Bedingungen.
Prospekte und Antragsformulare stehen gratis zur Verfügung. Weitere Auskünfte erteilen wir und die bekannten Bezirksagenten bereitwilligst.

Rubberger & Delenheinz,
Haupt-Agenten des Janus,
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Reise-Unfall-Versicherung.

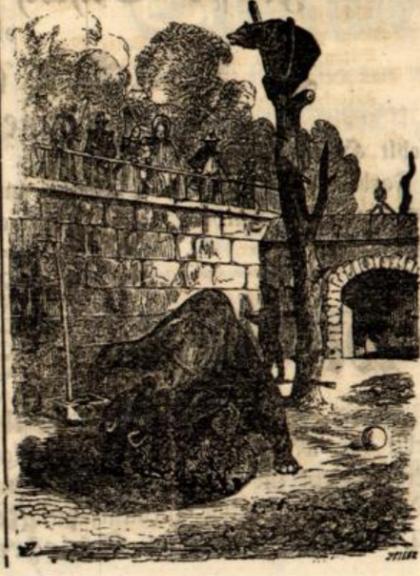
Prämie für je Tausend Thaler Versicherungssumme
für 1 Monat 15 Silbergroschen,
" 6 " 20
" 1 Jahr 1 Thaler,
" 3 " 2

Als Reise wird während der Versicherungsdauer jede Benützung von **Transport-Mitteln** betrachtet.

Die Policen werden bei der unterzeichneten Generalagentur an den Werktagen Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1—5 Uhr sofort ausgefertigt.
Karlsruhe, im Juni 1870.

Die General-Agentur der Preussischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft:
Ernst Arheidt.

Haupt- und Spezial-Vertreter werden unter günstigen Bedingungen angestellt.



Zhiergarten.

6.3. Der Unterzeichnete erlaubt sich, bei eingetretener guter Witterung ergebenst anzuzeigen, daß er wie vorigen Sommer im Zhiergarten bei günstiger Witterung Café-Gesellschaften und Diner bei vorausgegangenen Bestellungen annimmt und alle billigen Anforderungen, die an ihn gestellt werden, auf das Pünktlichste und Billigste ausführen wird.

Louis Bollweider.

Eingefandt.

Wie wir vernehmen, finden nächster Tage in hiesiger Stadt zwei große Produktionen statt, gegeben von der französischen Sängergesellschaft aus der Provinz Languedoc. Einjender dieses erlaubt sich, ein hiesiges und auswärtiges Publikum um so mehr auf diese beiden Konzerte aufmerksam zu machen, als er selbst auf einer Geschäftsreise begriffen, Gelegenheit gefunden, obige Sängergesellschaft zu hören und gleichzeitig zu bewundern. Eine ihm später zu Gesicht gekommene Recension, der er aus vollem Herzen beistimmt, sagt folgendes: „In den vorgetragenen 5 südfranzösischen Nationalliedern wehte ein fremdartiger, jeden Deutschen aber wunderbar anmuthender Duft; sie waren bei aller formeller Einfachheit nicht ohne herzquidenden Gehalt, und 8 frische kunstgeübte Männerstimmen wetteiferten miteinander, diese an sich so angenehmen Weisen, durch einen sauberen Vortrag in das vortheilhafteste Gewand gekleidet, gleich bei der ersten Einführung unserm Herzen nahe zu bringen. Der allgemeine Beifall, welchen ihr Gesang gefunden, hat den Ruf, welcher der Gesellschaft vorausging, glänzend gerechtfertigt. Nur durch jahrelanges Zusammenleben und Zusammenwirken ist es erklärlich, daß diese 8 Künstler ein Ensemble erzielt haben, welches die von ihnen vorgetragenen Piecen gleichsam wie aus einer einzigen Seele emanirend erscheinen läßt. Es macht einen Eindruck, den man wohl am besten mit dem Vortrag eines Orgelspiels vergleichen kann, so daß dieser den einheitlichen Geist repräsentirt, welcher die Sänger gemeinschaftlich umfängt und leitet. Dabei hat jeder Einzelne seine individuelle Vortragsweise gewahrt und die kräftigen metallreichen Stimmen besitzen eine seltene Ergiebigkeit des Tones und eine Dehnbarkeit der Klangfarbe, mittelst der sie eine ganzwunderbare Wirkung hervorbringen. Nebenbei wird die Phantasie des Romantikers nicht allein durch die Erscheinung dieser Bewohner der pyrenäischen Thäler und der mitteländischen Meeresküste angeregt, sondern auch durch den Umstand, daß diese einfachen Leute in ganz Europa heimisch sind, die größten Städte gesehen haben, und vor gekrönten Häuptern gerade so, wie hier, ihre Gesänge haben ertönen lassen.“

Das Programm erhält ohne Zweifel eine angenehme Abwechslung und werden deshalb alle Gesangsfreunde hierdurch nochmals auf diese beiden Konzerte aufmerksam gemacht. E.

Arbeiterbildungsverein.

Am Pfingstmontag wird unser Verein gemeinschaftlich mit dem Gesangverein „Freundschaft“ einen Ausflug nach Untergrombach bzw. Michelsberg machen, was wir hiemit zur Kenntniß unserer Mitglieder bringen. Abfahrt um 12 Uhr 35 Minuten Nachmittags. Zusammenkunft am Bahnhof.

Der Vorstand.

Standesbuch: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 3. Juni. Johann Herr von Döggingen, Sergeant hier, mit Emma Zimmermann von Obermünsterthal.
- 3. „ August Hofmann von Dergimpfern, Diener hier, mit Maria Staub von Gwattingen.

Geburten:

- 1. Juni. Dekar, Vater Albrecht Vogelmann, Dekonom.
- 2. „ Karolina, Vater Michael Glaser, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 3. Juni. Heinrich, alt 3 Jahre, 5 Monate 5 Tage, Vater Schreinermeister Reimer.

3.2.

Muhrer Steinkohlen,

sowohl aus bestem Schmiedegries als auch vorzüglichen und stückreichen Fettschrotkohlen bestehend, sind soeben wieder 3 Schiffsladungen für mich in Waxau eingetroffen, und empfehle solche bis zum 9. d. M. direkt ab Schiff in 1/2 und 1/4 Wagenladungen zu billigen Preisen.

Wilh. Werntgen,

vor dem Ettlinger resp. Karlsthor.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr F. X. Weißbrod, Kaufmann, Kreuzstraße 12,
- „ K. Friedr. Rupp, Kaufmann, Waldstraße 91,
- „ Gottlieb Mayer, Kaufmann, Schützenstraße 26.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Haas
Fogler
Kraus

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 3. April. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. den 27. Febr., Vater Friedrich Werntgen, Bürger und Koblenhändler hier.
- 3. „ Emma Elisabeth, geb. den 22. März, Vater Konrad Witt, Bürger in Neuborf, Bahnhofarbeiter.
- 3. „ Anna Luise, geb. den 23. März, Vater Johann Haaf, Bürger in Mauer, Schreiner im Bahnhof.
- 3. „ Georg Joseph Friedrich, geb. den 26. März, Vater Georg Huband, Bürger in Gerlachheim, Bleicher im Bahnhof.
- 3. „ Heinrich, geb. den 31. März, Vater Heinrich Krebs, Bürger in Schwesingen, Fabrik-Schreiner hier.
- 4. „ Gustav, geb. den 23. März, Vater Joseph Epohn, Grob. Zahlmeister.
- 5. „ Luise, geb. den 25. März, Vater Ludwig Kriech, Bürger in Gaggenau, Heizer.
- 7. „ Karl Adolf Friedrich, geb. den 6. April, Vater Friedrich Bürgerin Grob. Stabsarzt.
- 7. „ Wilhelm Alexander, geb. den 18. März, Vater Valentin Burkard, Bürger und Schneidermeister hier.
- 9. „ Karoline Wilhelmine, geb. den 22. März, Vater Wilhelm Kirschner, Bürger und Grob. Gartenwärtler hier.
- 10. „ Julius August und Karl Theodor, Zwillinge, geb. den 7. April, Vater Franz Ernstberger, Bürger in Ballhof, Schlosser.
- 10. „ Fridolin, geb. den 12. März, Vater Fridolin Baumann, Bürger in Fulda, Reskanter.
- 10. „ Auguste Sophie, geb. den 17. März, Vater Karl Zeis, Bürger in Sernsbach-Schweern, Choränger.
- 10. „ Marie Amalie, geb. den 26. März, Vater Franz Schmidt, Bürger in Bruchsal, Schlosser.
- 10. „ Ludwig, geb. den 28. März, Vater Martin Böhm, Bürger in Klosterobersfeld, Bakker.
- 10. „ Emil Otto, geb. den 3. April, Vater Karl Jörderer, Bürger in Eichterheim, Polizeidiener.
- 11. „ Marie Josepha Anna, geb. den 10. April, Vater Adolf Willard, erzbischoflicher Baumeister.
- 11. „ Bertha Johanna Wilhelmina, geb. den 2. April, Vater Wilhelm Ott, Bürger und Dienstmann hier.
- 16. „ Karl Leopold, geb. den 30. März, Vater Leopold Heibelberger, Bürger in Tiefenbach, Dienstmann.
- 17. „ Josephine, geb. den 28. März, Vater Joseph Spis, Bürger in Herbolzheim, Schneider.
- 17. „ Joseph Heinrich Andreas Friedrich, geb. den 3. April, Vater Adam Ficker, Bürger und Schuhmachermeister hier.
- 18. „ Karoline Christine, geb. den 27. März, Vater Kilian Seiger, Bürger in Rohrbach, Schneider.
- 18. „ Ludwig August, geb. den 1. April, Vater Ludwig Zell, Bürger in Marbach, Diener.

- 18. April. Friedrich, geb. den 1. April, Vater Friedrich Huber, Bürger in Oppenau, Polizeidiener.
- 18. „ Gustav Adolf, geb. den 4. April, Vater Adolf Gessert, Bürger in Stupsried, Schneider.
- 18. „ Julius Adolf Alexander, geb. den 7. April, Vater Julius Haeth, Bürger in Berlin, Schriftsetzer.
- 18. „ Frieda, geb. den 13. April, Vater Gustav Pirino, Bürger in Buchen, Kanzleigehilfe.
- 20. „ August, geb. den 13. April, Vater Franz Haaf, Bürger und Bünde meister hier.
- 24. „ Emilie, geb. den 24. März, Vater Leopold Heger, Bürger hier, Bienen-Königmeister im Grob. Leib-Dräger-Regiment.
- 24. „ Maria Theresia, geb. den 26. März, Vater Marias Luß, Bürger in Schutterzell, Schneider.
- 24. „ Christiane, geb. den 5. April, Vater Karl Linnert, Bürger und Schneider hier.
- 24. „ Josephine Wilhelmine, geb. den 17. April, Vater Joseph Bauer, Bürger in Bonndorf, Fabrik-Schlosser.
- 24. „ Hermann, geb. den 18. April, Vater Lorenz Minderspacher, Bürger in Reibheim, Polizeidiener hier.
- 25. „ Maria Anna Barbara Agnes Josephine, geb. den 19. März, Vater Ernst Richard, Grob. Hofmaler.
- 30. „ Elise Konstantine Marie Julie Angelika, geb. den 14. April, Vater August Bierland, Lieutenant im Grob. Leib-Dräger-Regiment.

Getraut:

- 19. März. Franz Hauf, Sergeant im Grob. 2. Dräger-Regiment, Bürger in Ostersheim, mit Emma Wächter von Durlach.
- 23. „ Jakob Diemer, Bürger in Oberdöwisheim, Schneider, mit Ida Köhler von Strin.
- 6. April. Kolamban Walde, Bürger in Berau, Schreiner, mit Elisabeth Fischer von Disberg.
- 6. „ Karl Mayer, Bürger in Stoig, mit Katharina Knobel von Feldbach.
- 18. „ Johann Hasenkopf, Bürger in Döggingen, Schneider hier, mit Wilhelmine Bayerer von Döbenheim.
- 21. „ Wilhelm Six, Bürger in Mühlhausen, Steinhauer hier, mit Maria Walter von Uffstätt.
- 21. „ Johann Kolb, Bürger in Kastatt, Schuhmacher hier, mit Christiane Winderer von Freudenheim.
- 23. „ Franz Drescher, Bürger in Mainz, Koch, mit Maria Keller von hier.
- 23. „ Joseph Hatter Bürger in Zell a. Harmersbach, Kanzleihilff, mit Auguste Herrmann von hier.
- 25. „ Heinrich Ehrenfried, Bürger und Bäckermeister hier, Wittwer mit Anna Krauth, geb. Knauth, Wittwe von hier.
- 28. „ Berthard Rothstein, Bürger in Niederriemlingen, Kutscher hier, mit Elisabeth Gönner von Helmheim.
- 30. „ Dr. Rudolf Baur von Donauschingen, praktischer Arzt hier, mit Franziska Giani von hier.

Strohhüte-Ausverkauf.

Wegen demnächstigem Schluß meines hiesigen Geschäfts habe ich von heute an meinen Vorrath von **Strohhüten jeder Art** zum Ausverkauf ausgesetzt.

G. Kramer Sohn
aus Mannheim.

155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155.

Die auf Samstag den 4. Juni angekündigte Versammlung zur Besprechung von Gemeindewahlen findet eingetretener Hindernisse wegen erst

Dienstag den 7. Juni, Abends 8 Uhr,
im Saale zu den Vier Jahreszeiten statt.
Karlsruhe den 3. Juni 1870.

Die Beauftragten.



31. Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe, Kunstfreunden und den verehrten Damen zur gefälligen Notiz, daß die unter Protection von Kaiserl. Königl. Majestät stehende **Mundkünstlerin Katharina I.** ihre seit Menschengedenken wohl nie gesehene Kunst während der Messe hier producirt. Nach 14jährigem Bemühen ist es der ohne Arme Geborenen gelungen, mit den Lippen, Zähnen und der Zunge die feinsten weiblichen Handarbeiten anfertigen zu können, mit solcher Fertigkeit, wie es Tausende kaum mit den Händen vermögen: Nähen, Stricken, Häkeln, Blumen- und Perlarbeiten, Woll- und Seidenarbeiten, wie das Zuschneiden mit der Schere. Gestügt auf die Theilnahme, welche derselben in den Hauptstädten Berlin, Dresden, Hamburg, München, Stuttgart, zuletzt in Wien, zu Theil ward, bittet dieselbe um gütigen Besuch. Eigene Bude am **Schloßplatz**. Eintritt **6 Fr.**

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ratsch, Vereinscontroleur v. Kehl, Epiker, Kfm. v. Dffenbach.
Englischer Hof. Rittinghauser, Rent. m. Tochter v. Köln. Palernus mit Frau v. Frau v. Baden. Gortelly m. Kam. v. London. Oberländer, Kfm. c. Frankfurt. May, Kfm. v. Düsseldorf. Richter, Kfm. v. Berlin. Weisenburger m. Frau v. Bretten. Jakob, Kfm. a. Holland.
Erbspringen. Graf Stillfried m. Bed. v. Berlin. Preuß, Kfm. v. Bielefeld. Gerlach, Kfm. v. Stuttgart. Hegeler, Rent. v. Oldenburg. Frau Stallforth m. Kam. u. Dieners. v. Bremen. Schwab u. Pabberg, Kfl. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Banner, Fabr. v. Schiltach. Elkan, Kfm. v. Leipzig. Heibel, Hotelier v. Oppenau. Gentner, Rent. v. Spielberg. Kriech, Maler v. Kallatt. Neufert, Kfm. v. Aiga. Weber, Fabr. v. Emmendingen. Redbert, Pfarrer v. Oberrotterbach. Hirschberg, Bürgermeister v. Albert. Hirschberger, Dekon. v. Hochsal.
Goldenes Schiff. Oppenheimer m. Frau von Frankfurt. Dreys, Kfm. v. Biebrheim. Gahn, Kfm. Mannheim. Hertel, Kfm. v. Düsseldorf.
Grüner Hof. Bittmann, Kfm. v. Mannheim. Pöhr, Kfm. v. Köln. Gieser, Kfm. v. Frankfurt. Bogler, Kaufm. v. Gera. Schmidt, Priv. v. Regt. Werth, Fabr. v. Barmen. Dünzinger, Kfm. v. Zürich. Rennenbaum, Kfm. v. Nürnberg. Luz, Rent. m. Frau

v. New-York. Meinstaber, Kfm. v. Köln. Wagner m. Frau v. Aichtling.
Hôtel Große. Seiler, Kfm. m. Frau v. Aachen. Dorn, Direktor v. Stettin. Jühr, Kfm. v. Werane. Bloch, Kfm. v. Constanz. Adler m. Schwester von Frankfurt. Dornweiler, Kaufm. v. Euzhou. Göbel, Kfm. v. Siegen. Diehl, Kfm. v. Pirmasens. Meurer, Kfm. v. Leipzig. Schulte, Kfm. v. Haspe. Heilmüller, Kfm. v. München. Ksmann, Kfm. v. Neuwied. Morootig, Kfm. v. Leipzig. Kohlenbeck, Kfm. v. Hagen. Weber, Kfm. v. Aachen. Landfried, Kfm. v. Heideberg. Lessing, Kfm. v. Silberfeld. Nestag, Kfm. v. Breslau. Levy, Kfm. v. Göppingen.
Hôtel Prink. Bactoloma u. Dittmann, Pris. v. Heidelberg. Schneider, Kfm. v. Ludwigsburg.
Hôtel Stoffleth. Reitsch, Kfm. v. Radolfszell. Dietrich, Rent. v. Bilingen. Junker, Pfarrer von Frecklingen. Kölle, Oberförster v. Keimen. Hischer, Kfm. v. Uehlingen. Eismann, Kaufm. v. Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Worms. Hüber, Kfm. von Mainz. Luz, Kfm. v. Bonn. Fürst, Kfm. v. Dresden.
Rassauer Hof. Hammel, Kfm. v. Neufreistett. Frank, Kfm. v. Landau. Ginsburger, Kfm. v. Rheinsböschheim. Kscherer, Kfm. v. Mannheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen.
Prinz Max. Hurale v. Steinthal. Kms, Kfm. v. Silberfeld. Müller, Kfm. v. Mannheim. Eiberte, Kfm. v. Heidelberg. Köhler, Kunstmüller v. Stuttgart. Wagner, Mech. m. Frau v. Steckborn. Bog, Kfm. v. Prui. Portier u. E. Prui, Landwirth v. Lutesheim. Reyer, Kfm. v. Oberkirch. Reich, Kfm. v. Basel.

Römischer Kaiser. Siemer, Kfm. v. Weiburg. Zebret, Tourist a. Böhmen. Goldmann, Agent von Coburg. Dr. Rufe v. Grog.

Gottesdienst. — 5. u. 6. Juni 1870.

Freitagsonntag.

(Collete für die hiesige evangelische Kirchen- und Pfarrhausbaukasse.)

Schloßkirche (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet in beiden Kirchen den Tag vorher um 2 Uhr statt.)
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Stittel.
Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Vorm. 7 1/2 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Mittwoch-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Freundehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Agent Pfarrer Schuster.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Gingang innerer Thore), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hochler.

Freitagsonntag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakon Helbing.

Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bimmermann.

Kleine Kirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpf. Kötter.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Gingang innerer Thore), Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

Mit einer Beilage: **Miniaturfahrplan für den Sommerdienst 1870 (Karlsruhe).**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.